

Klinik
Diakonissen

Linz

Mir zuliebe!

Die „digitale“ Privatklinik

Sarah Wilking B.Eng., M.Sc.



Die Klinik Diakonissen Linz

- Einzige Privatklinik Oberösterreichs
- 100 Betten in modernen Ein- und Zweibett-Zimmern
- Erfahrene Experten, mit den Schwerpunkten
 - Bewegungsapparat inkl. Wirbelsäule
 - Schmerztherapie
 - Neurologie
 - Augenchirurgie
 - Venenchirurgie
 - Vorsorgemedizin
 - Radiologie
- > 6.300 stationäre und ca. 50.000 ambulante Patienten pro Jahr



Das Projekt – Ausgangslage und Ziel

■ Ausgangslage:

- Einsatz einer analogen Telefonanlage
- Verwendung von DECT-Telefonen
- Veraltete Pager-Anlage für Herzalarme

■ Ziele:

- Ausfallsicherheit
- Zuverlässige Netzabdeckung
- Modernes, zukunftsfähiges System
- Reduzierung von Endgeräten
- Verkürzung von Reaktionszeiten

Das Projekt – Herausforderungen

- Auswahl passender Lösungen > offene Kommunikation der Anforderungen, Erwartungen und möglicher Lösungen auf beiden Seiten
- Mehrere mehrstöckige Gebäude und einer sehr großen Außenfläche mit einer flächendeckenden Versorgung auszustatten
- Komplexität unterschiedlicher Anforderungen der Abteilungen > frühzeitige Definition von UseCases und Test-Drehbüchern
- Unklare Verantwortlichkeiten > Frühzeitige Einbindung von KeyUsers zur Nachbetreuung des Systems
- Wechsel von Wissensträgern im Projekt-Team > gute Kommunikation und Aufbau mehrerer Wissensträger

Das Projekt – Lösung und Umsetzung

- Projektlaufzeit: November 2019 – Mai 2021
- Umstieg auf digitale Telefonanlage
 - Installation einer A1 LTE Campus-Lösung mit eigenem Sendemast
 - Umsetzung abteilungsspezifischer Rufsystematiken
 - Softphones (PC-Telefonie) an PC-Arbeitsplätzen
 - Smartphones für „mobile Mitarbeiter“ (Pflege, Ärzte,...)
 - Generierung von Rückruflisten für Rezeption und Ordinationen
 - Technische Alarmierungen am Smartphone mit Integration von Herzalarm, Service-Rufe, Gebäudeleittechnik, und künftige Anforderungen

